

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

BFLK: Pflege in der Psychiatrie – 09.09.2010

- §17d KHG – Entwicklung eines neuen Entgeltsystems für Psychiatrien
- Die psychiatrischen Operationen-Prozeduren-Schlüssel (OPS)
- Die Codierung der Psych-OPS im Pfalzlinikum Verfahren und Ergebnisse
- Stand der Kalkulation

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Das Pfalzlinikum in Zahlen:

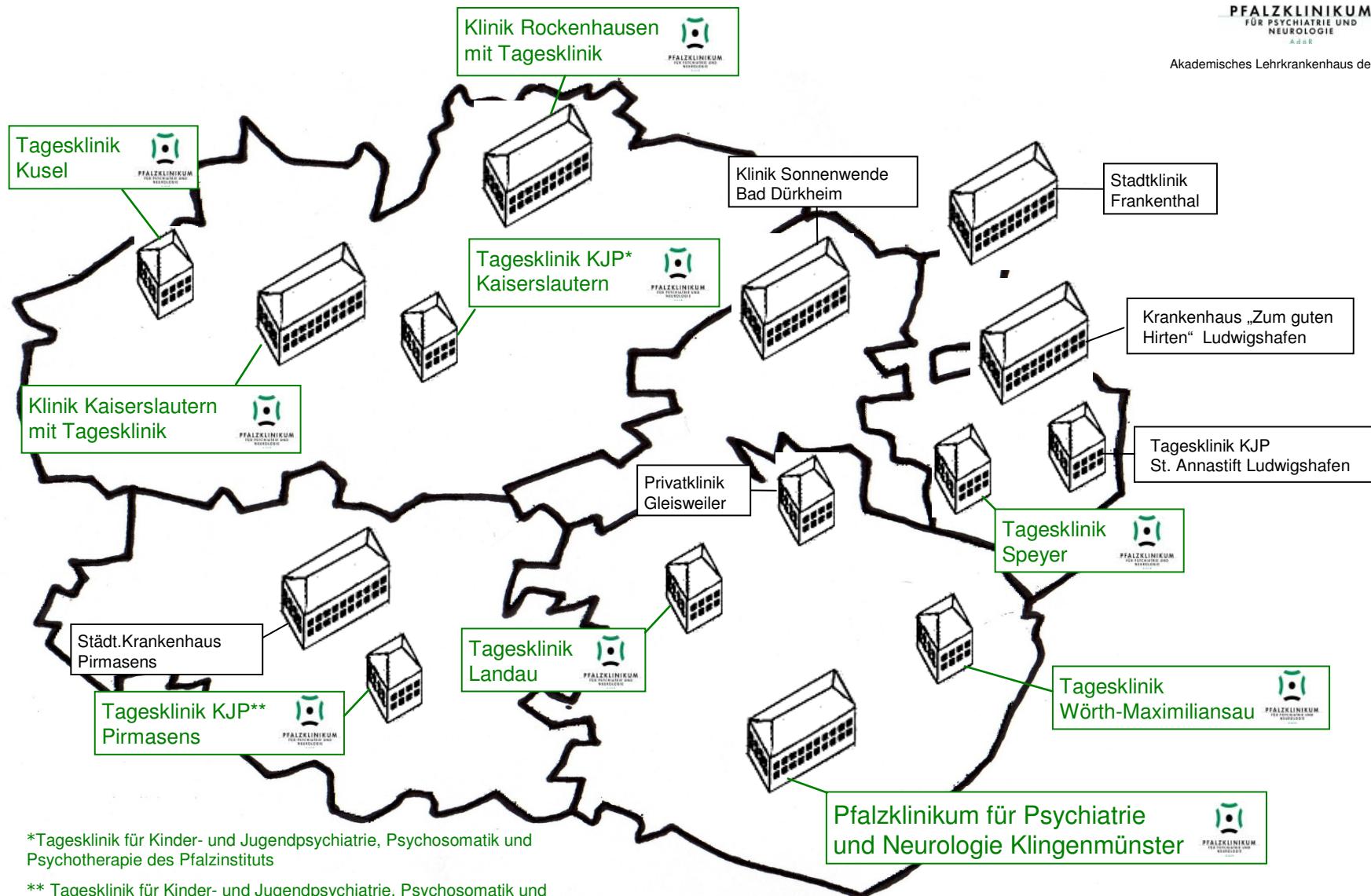
Mitarbeiter gesamt	1.393 (1080 VK)
Standorte in der Pfalz	11
Vollstationär	496 Betten
6 Tageskliniken Erwachsenenpsychiatrie	117 Plätze
2 Tageskliniken Kinder-/Jugendpsychiatrie ..	40 Plätze
8 Psychiatrische Institutsambulanzen	
1 Forensisch-psychiatrische Ambulanz.....	56 Klienten
Ambulanter psychiatrischer Pflegedienst/	
berufliche Reha	126 Klienten
Maßregelvollzug Erwachsene	185 Plätze
Maßregelvollzug Jugendliche	12 Plätze
Gemeindepsychiatrische Wohnangebote	
(stationär)	158 Plätze
GESAMT Betten und Plätze	1008

Klinische Angebote in der Pfalz 2010



PFALZKLINIKUM
FÜR PSYCHIATRIE UND
NEUROLOGIE
AdöR

Akademisches Lehrkrankenhaus der Uni Mainz



*Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Pfalzinstituts

** Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Pfalzinstituts – Fertigstellung 2010

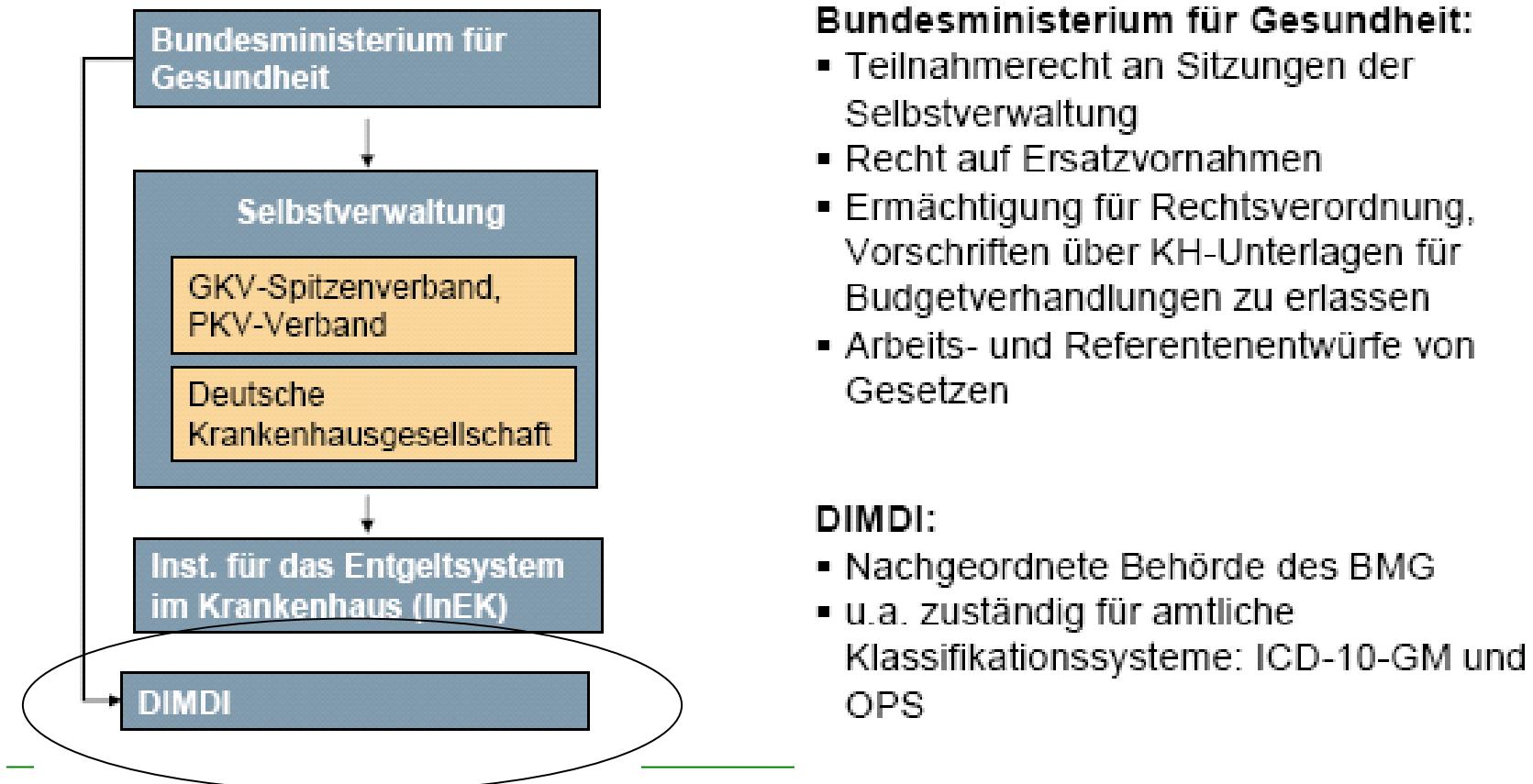
§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

- Einführung eines bundeseinheitlichen, leistungsorientierten und pauschalierenden Vergütungssystem auf der Grundlage von tagesbezogenen Entgelten (KHG 17.03.2010)
- Prüfaufträge über die Einbeziehung der ambulanten Leistungen und die Einführung **anderer Abrechnungseinheiten**
- Entwicklung der psychiatrischen OPS (Operationen-Prozedurenschlüssel) durch das DIMDI
- Abbildung des unterschiedlichen Behandlungsaufwands bestimmter, medizinisch unterscheidbarer Patientengruppen
- Definition von bundeseinheitlichen Bewertungsrelationen
- Entwicklung, Anpassung und Pflege durch die Selbstverwaltung und InEK

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Institutionen zur Entwicklung des Psych-Entgeltsystems:

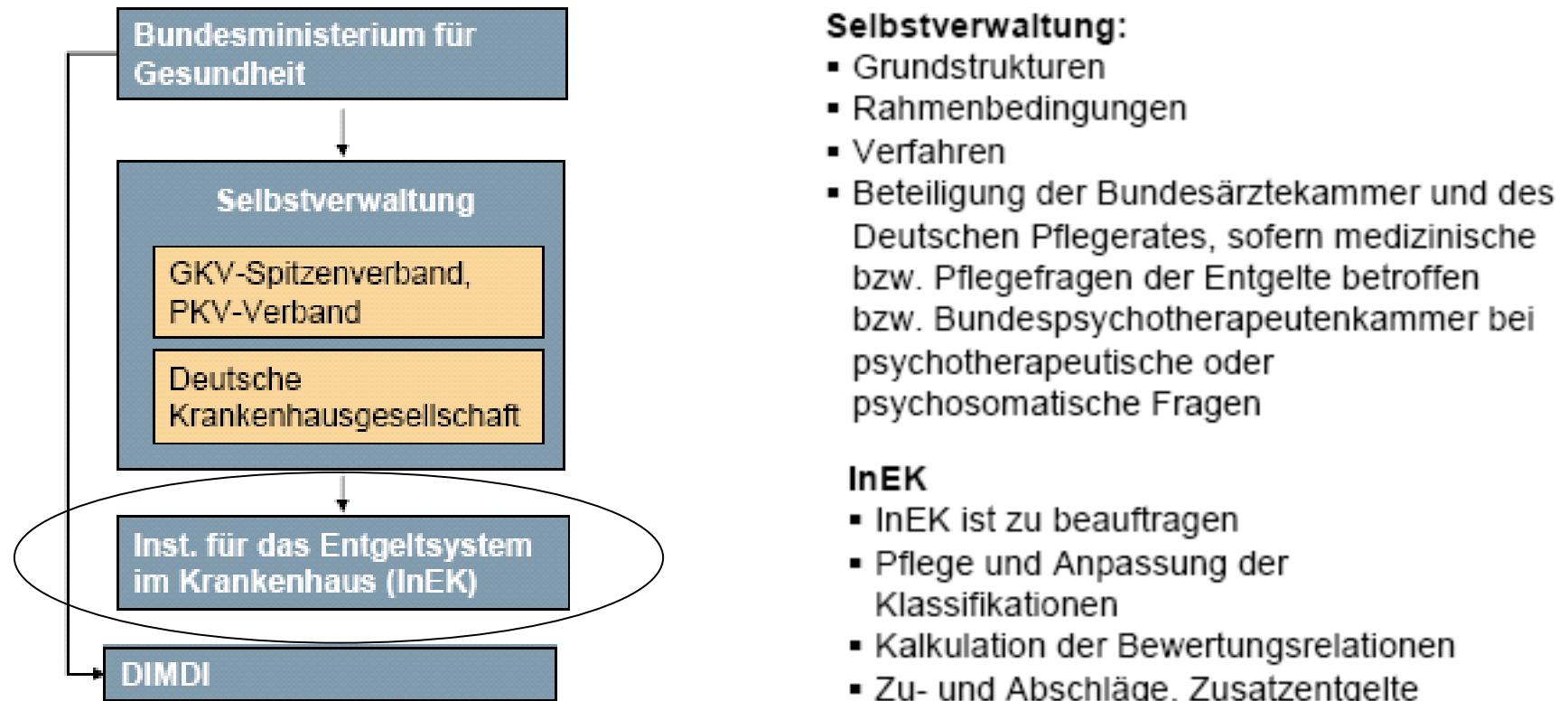
Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)



§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Institutionen zur Entwicklung des Psych-Entgeltsystems:

Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK)



§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

- Gilt für die stationäre und teilstationäre Behandlung!
- Erfassung der PsychPV Einstufungen mit “Pseudo-OPS” und Codierung der Leistungen mit psychiatrischen OPS **ab 01.01.2010**
- Erfassung der kumulierten Einzelleistungen (Einzel- und Gruppentherapie >25 min) als OPS-Kodes
- Erfassung dieser Einzelleistungen nach Berufsgruppen: Ärzte, Psychologen, Pflege, Spezialtherapeuten
- Bei fehlenden Daten ab 01.07.2010 drohen Pflegesatzabzüge!
- Leistungen von Mitarbeitern in Ausbildung (PiP, Krankenpflegeschüler...) werden nicht berücksichtigt!
- Zusätzliche Erfassung der somatischen Leistungen per OPS

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Therapiedauer	Einzeltherapie	Gruppentherapie
Mindestens 25 min Einzelleistungen	1 Therapie- einheit	$\frac{1}{4}$ Therapieeinheit
Mindestens 50 min	2 Therapie- einheiten	$\frac{1}{2}$ Therapieeinheit
Mindestens 75 min	3 Therapie- einheiten	$\frac{3}{4}$ Therapieeinheit

etc.

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

OPS-Kodes Geltungsbereich §17d: Erwachsenenpsychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie

- Multidisziplinäre Diagnostik: 1-903 und 1-904
- Behandlung: 9-60 bis 9-63 und 9-65 bis 9-68
- Zusatzkodes: 9-64 und 9-69
- 9-98: Psychiatrie-Personalverordnung (“Pseudo-OPS”)

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

1-903 Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

- Multidisziplinäre Diagnostik unter fachärztlicher Leitung
- Definition von Behandlungszielen und Therapieplan
- Mind. 2 h pro Tag Einzelleistung durch Ärzte und Psychologen
- Ausführliche ärztliche oder psychologische diagnostische Gespräche, Ausführliche Differentialdiagnostik, Komorbiditätsdiagnostik
- Codierung 1 x pro Woche: Die Anzahl der Tage an denen die Leistung erbracht wird, wird addiert (bis zu 6!)

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

9-60 Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

- Therapiezielorientierte Behandlung durch ein multiprofessionelles Team unter Leitung eines **Facharztes für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie, ...**
- **Ärzte/Psychologen:** Supportive Einzelgespräche, Einzelpsychotherapie, Gruppenpsychotherapie, Angehörigengespräche, Somato-psychosomatisches ärztliches Gespräch, Complianceförderung und Monitoring im Rahmen der ärztlich indizierten Psychopharmakotherapie...
- **Spezialtherapeuten/Pflege:** Bezugstherapeutengespräch, psychiatrische Pflege, Ergotherapie, Psychosoziale Interventionen, Kreativ-, Physio- oder Bewegungstherapie, Hilfekoordination zur Reintegration...
- Codierung 1 x pro Woche

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

9-610 Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

9-610.0 ¼ bis 2 Therapieeinheiten pro Woche

9-610.1 Mehr als 2 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche

9-610.2 Mehr als 4 bis 6 Therapieeinheiten pro Woche

9-610.3 Mehr als 6 bis 8 Therapieeinheiten pro Woche

9-610.4 Mehr als 8 bis 10 Therapieeinheiten pro Woche

9-610.5 Mehr als 10 Therapieeinheiten pro Woche

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

9-61 Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

- Gesetzlich untergebrachte Patienten, Selbst- oder Fremdgefährdung, Schwere Antriebsstörung, Keine eigenständige Flüssigkeits-/Nahrungsaufnahme, Entzugsbehandlung mit vitaler Gefährdung
- Therapiezielorientierte Behandlung durch ein multiprofessionelles Team unter Leitung eines Facharztes für Psychiatrie...
- **Ärzte/Psychologen:** Supportive Einzelgespräche, Angehörigengespräche, Somato-psychosomatisches ärztliches Gespräch, Complianceförderung und Monitoring im Rahmen der ärztlich indizierten Psychopharmakotherapie
- **Spezialtherapeuten/Pflege:** spezialisierte psychiatrische Pflege Ergotherapie, Psychosoziale Interventionen, Kreativtherapien, Physio- oder Bewegungstherapie Logopädie
- Codierung 1 x pro Woche

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

9-62 Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

- Therapiezielorientierte Behandlung durch ein multiprofessionelles Team unter Leitung eines Facharztes für Psychiatrie...
- Anteil der ärztlichen und psychologischen Behandlung >20% der Gesamttherapieeinheiten
- **Ärzte/Psychologen:** Supportive Einzelgespräche, Angehörigengespräche, ...
- **Spezialtherapeuten/Pflege:** spezialisierte psychiatrische Pflege Ergotherapie, Psychosoziale Interventionen, Kreativtherapien...
- Codierung 1 x pro Woche

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

9-63 Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

- Therapiezielorientierte Behandlung durch ein multiprofessionelles Team unter Leitung eines **Facharztes für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**
- Anteil der ärztl. und psychol. Behandlung >20%
- Standardisierte psychosomatisch-psychotherapeutische Diagnostik: Psych-Bado, GAF, BSS, AMDP
- Einsatz eines psychodynamischen oder kognitiv-behavioralen Grundverfahrens
- **Ärzte/Psychologen:** Supportive Einzelgespräche,...
- **Spezialtherapeuten/Pflege:** spezialisierte psychiatrische Pflege Ergotherapie, Psychosoziale Interventionen, Kreativtherapien...

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

9-640 Erhöhter Behandlungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen (**Zusatzcode**)

- 1:1-Behandlung bzw. 2:1-(oder 3:1-) = 1 bzw. 2 oder 3 Therapeuten betreuen einen einzelnen Patienten!
- Multiprofessionelle Behandlung von Patienten, deren **wesentliche Merkmale die akute Fremd- oder Selbstgefährdung** infolge einer psychischen oder psychosomatischen Erkrankung sind.
- Tägliche ärztliche Befunderhebung und ggf. ärztliche Anordnung zur Einleitung oder Fortführung der Maßnahmen
- Codierung 1 x pro Tag:
 - 9-640.00 1:1-Behandlung, .00 Mindestens 2 bis 6 Stunden/Tag,
 - 9-640.01 Mehr als 6 bis 12 Stunden pro Tag...
 - 9-640.10 2:1-(oder 3:1-)Behandlung, .10 Mindestens 1 bis 2 Stunden pro Tag...

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

9-641 Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen (**Zusatzcode zu 96-0 bis 96-3!**)

- Behandlungen von psychosozialen oder psychischen Krisen, die tagesbezogen einen hohen Personaleinsatz erfordern. Es erfolgen vordringlich **ungeplante** Orientierung gebende, einzeltherapeutische Kontakte (ggf. auch 2 Therapeuten) von **mehr als 2 Stunden pro Tag** mit dem Patienten und/oder den Kontaktpersonen des Patienten.
- Die therapeutischen Kontakte können durch die **ärztliche und psychologische Berufsgruppe** erbracht werden
- Tägliche ärztliche Befunderhebung und ggf. ärztliche Anordnung zur Einleitung oder Fortführung der Maßnahme. Dies ist Teil der therapeutischen Kontakte.
- Codierung 1 x pro Tag



§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

9-642 Integrierte klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen (**Zusatzcode zu 96-3**)

- Team unter Verantwortung eines Facharztes für **Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**
- Vorliegen von akuten und chronischen somatischen Erkrankungen mit psychischer Komorbidität und/oder Copingstörungen...
- Über 24 Stunden verfügbare Infrastruktur eines Krankenhauses mit einer Klinik für Innere Medizin oder einer anderen somatischen FA ...
- Arbeitstätiglich: Anwesenheit eines Arztes, ärztliche Visiten
- Mindestens in einem somatischen Fach qualifizierte ärztliche Rufbereitschaft über 24 Stunden täglich
-
- Codierung 1 x pro ?

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

9-980 Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie

Hinw.: Ein Kode aus diesem Bereich ist zu Beginn der Behandlung und bei jedem Wechsel des Behandlungsbereichs anzugeben

9-980.0 Behandlungsart A1 im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Regelbehandlung)

9-980.1 Behandlungsart A2 im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Intensivbehandlung)

9-980.2 Behandlungsart A3 im Bereich Allgemeine Psychiatrie (Rehabilitative Behandlung)

...

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Psych-OPS - Systematik:

1. Ein Code Diagnostik (wöchentlich)
2. vier* Codes Behandlung (wöchentlich)

Regel, Intensiv oder Psychotherapie

- Leistungen Ärzte
- Leistungen Psychologen
- Leistungen Spezialtherapeuten
- Leistungen Pflege

3. Optionale Zusatzcodes (täglich)

- Erhöhter Behandlungsaufwand
- Krisenintervention

*Bei Änderung der Fallgruppe ggf. mehr!

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Vorgehen im Pfalzlinikum:

- Frühzeitige Bewerbung als Kalkulationskrankenhaus
- Ausbau Medizincontrolling (+1VK jetzt 1,5 VK)
- Breite Information der Mitarbeiter über §17d
- Einsetzen einer Arbeitsgruppe
- Interpretation der Psych-OPS (Ende 10.2009)
- Aufbau eines Kontaktes zum DIMDI
- Planung zur technischen Umsetzung

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Planung zur technischen Umsetzung:

- Keine Doppeldokumentation
- Nutzung bereits vorhandener Werkzeuge
- EDV Umsetzung vor 01.01.2010
- Ziel: Automatisierte Ableitung der Psych-OPS

Probleme:

Anzahl der TE pro Woche?

Kumulierung der Berufsgruppen?

Keine Unterstützung durch KIS-Hersteller

Gerüchte: Einführung wird verschoben

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Lösung:

- Anpassung der digitalen Verlaufsdokumentation an die Anforderungen der Psych-OPS:
Zusätzliche Spalten “Leistungsdauer (erst in TE dann in Minuten), Gruppengröße, Anpassung der Spalten “Leistungsart”

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift in diesen Bereich um diese zu gruppieren							
	Datum Zeit	Name	Berufsgruppe	Leistungsart	Therapiedauer	Gruppengröße	Dokumentationstext
	01.09.2010 10:21	Von Flake, Wickie	Psychologen	Einzelpsychotherapie	45 Min..	1	Testeintrag
	30.08.2010 10:01	Von Flake, Wickie	Pflegedienst	Einzelbeh.b. Selbst-/Fremdgef.	60 Min..	1	test
	30.08.2010 10:01	Von Flake, Wickie	Ärztlicher Dienst	Einzelbeh.b. Selbst-/Fremdgef.	60 Min..	1	test
	25.08.2010 14:15	Von Flake, Wickie	Sozialarb/päd Gruppe	Gruppenbehandlung	90 Min..	10	zrdz
	25.08.2010 14:15	Von Flake, Wickie	Pflegedienst	Gruppenbehandlung	60 Min..	3	zrdz

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Lösung:

- Berechnung der berufsgruppenbezogenen (DIMDI) Therapieeinheiten pro Woche

Patient		Geburtsdatum	Aufnahme	letzte dokumentierte Woche	
21021794	Von Flake, Wickie	31.01.1974	25.08.2010 14:13:00	2 - 01.09.2010	
Anzeigen ab Woche	1	<input checked="" type="button"/> TE Wochenbasis anzeigen <input type="button"/> TE Tagesbasis anzeigen			
	Woche	Wochenbeginn/Leistungsdatum	Berufsgruppe	Therapieeinheiten §17d	
1	1	25.08.2010	Arzt	2	
2			Pflegefachkraft	2,5	
3			Spezialtherapeut	0	
4					
5	2	01.09.2010	Pflegefachkraft	1	
6			Psychologe	1	

Windows_2008-2 Teststation-Presentation SERVER Client

Stationsarbeitsplatz von: Teststation T1, Fachrichtung(en): TEST

Station Markierung Patient Zimmer/Bett Ansicht Drucken Med. Doku. Büro Hilfe

Patientenakte

- Administration
- Angehörige
- Untersuchungen
- Anforderungen
- Dokumente
 - Befundübersicht
 - Laborbefunde
 - Bemerkungen
 - Verlaufsdokumentation
- Diagnosen
- Kalender
- Klinische Dok.
- Ablaufsteuerung

Namen: Von Flake, Wickie Flur Flur aktualisieren

Von Flake, Wickie (M)

Allgemeine Daten

Datum	01.09.2010
Zeit	10:30
Fachrichtung	TEST
Station	TESTSTATION
Wichtig	<input type="checkbox"/>

Kategorien

Berufsgruppe	Ärztlicher Dienst
Gruppengröße	1
Leistungsart	Psychiatr./Psychol.Diagnostik
Therapiedauer	45 Min..

Einfügen Ändern Stornieren

Zur Person Zum Fall 21021794 Zeitraum 02.08.2010 - 01.09.2010 Suchen

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift in diesen Bereich um nach dieser zu gruppieren

	Datum Zeit	Name	Berufsgruppe	Leistungsart	Therapiedauer	Gruppengröße	Dokumentationstext
	01.09.2010 10:21	Von Flake, Wickie	Psychologen	Einzelpsychotherapie	45 Min..	1	Testeintrag
	01.09.2010 10:21	Von Flake, Wickie	Pflegedienst	Gruppenbehandlung	45 Min..	1	Entspannung
	30.08.2010 10:01	Von Flake, Wickie	Pflegedienst	Einzelbeh.b. Selbst-/Fremdgef.	60 Min..	1	test
	30.08.2010 10:01	Von Flake, Wickie	Ärztlicher Dienst	Einzelbeh.b. Selbst-/Fremdgef.	60 Min..	1	test
	25.08.2010 14:15	Von Flake, Wickie	Sozialarb/päd Gruppe	Gruppenbehandlung	90 Min..	10	zrdz
	25.08.2010 14:15	Von Flake, Wickie	Pflegedienst	Gruppenbehandlung	60 Min..	3	zrdz
>	25.08.2010 10:29	Von Flake, Wickie	Ärztlicher Dienst	Psychiatr./Psychol.Diagnostik	45 Min..	1	Ärztl. Aufnahme

7

Stationsakte Pflegeakte

MAXIMO Teststation T1 KTO-Zertifiziert 01.09.2010

Stationsarbeitsplatz von: Teststation T1, Fachrichtung(en): TEST

Station Markierung Patient Zimmer/Bett Ansicht Drucken Med. Doku. Büro Hilfe

Patientenakte

- Administration
- Angehörige
- Untersuchungen
- Anforderungen
- Dokumente
 - Befundübersicht
- Laborbefunde
- Bemerkungen
- Verlaufsdokumentation
- Diagnosen
- Kalender
- Klinische Dok.
- Ablaufsteuerung

Namen Von Flake, Wickie Flur Flur aktualisieren

Vorlagen: §17d KHG - Therapieeinheiten Zeit: (aktuell) Aufenthalt

Falldaten

Patient	21021794	Von Flake, Wickie	Geburtsdatum	31.01.1974	Aufnahme	25.08.2010 14:13:00	letzte dokumentierte Woche	2 - 01.09.2010
---------	----------	-------------------	--------------	------------	----------	---------------------	----------------------------	----------------

Anzeigen ab Woche 1 [TE Wochenbasis anzeigen](#) [TE Tagesbasis anzeigen](#)

	Woche	Wochenbeginn/Leistungsdatum	Berufsgruppe	Therapieeinheiten §17d
1	1	25.08.2010	Arzt	2
2			Pflegefachkraft	2.5
3			Spezialtherapeut	0
4				
5	2	01.09.2010	Pflegefachkraft	1
6			Psychologe	1
7				

Stationsakte

Pflegeakte

WAGNERH-Teststation T1 01.09.2010 NUM

ID DIACOS® D2010 Patient: Von Flake, Wickie

File Edit View Knowledge Options Extras Help

Karteikastensuche: Suchen

Fachbereich: Psychiatrie Lokal.: TNM direkte Übernahme

Verwendete Prozeduren Datenbank:

Psychiatrie

- Psych PV Erwachsene
- Psych PV PI
- Psych PV Tagesklinik
- Psych OPS Erwachsene
- Psych OPS PI
- somatische Prozeduren
- Pflegeprozeduren

Diagnostik

- 1-903.0 Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: An 1
- 1-903.1 Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: An 2
- 1-903.2 Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: An 3
- 1-903.3 Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: An 4
- 1-903.4 Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: An 5
- 1-903.5 Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen: An 6

Regelbehandlung

Ärzte

- 9-600.0 ¼ bis 2 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-600.1 Mehr als 2 bis 4 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-600.2 Mehr als 4 bis 6 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-600.3 Mehr als 6 bis 8 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-600.4 Mehr als 8 bis 10 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-600.5 Mehr als 10 bis 12 durch Ärzte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen

Pflegekräfte

- 9-603.0 ¼ bis 2 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-603.1 Mehr als 2 bis 4 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-603.2 Mehr als 4 bis 6 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-603.3 Mehr als 6 bis 8 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-603.4 Mehr als 8 bis 10 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-603.5 Mehr als 10 bis 12 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-603.6 Mehr als 12 bis 14 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-603.7 Mehr als 14 bis 16 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-603.8 Mehr als 16 bis 18 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-603.9 Mehr als 18 bis 20 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-603.a Mehr als 20 bis 22 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-603.b Mehr als 22 bis 24 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen
- 9-603.c Mehr als 24 durch Pflegefachkräfte erbrachte Einheiten/Woche bei der Regelbehandlung bei psychischen, psychosomatischen und Verhaltensstörungen

Psychologen

Spezialtherapeuten

Intensivbehandlung

Psychotherapeutische Komplexbehandlung

Erhöhter Behandlungsaufwand bei Psychischen Störungen Erwachsener

Details zu 9-603.1 Mehr als 2 bis 4 dur... B

IDLE 1. Prozedur OPS 2010

nen Von Flake, Wickie Flur Flur aktualisieren

alte Aufenthalte

Diagnosen/Therapienerfassung, 21021794, Von Flake, Wickie

Aufenthalt: TEST 25.08.2010 14:13 - 31.12.2099 00:00 diagn./therap. FR: 10

Suche Ergebnis Multi-Fall-DRG: nein

Therapietyp: OP Operation Suchen

Therapiekatalog: OPS301_2010 OPS SGB V, Version 2010, aml. Diacos...

Suchbegriff: Register...

kombiniertes Register...

bisherige Diagnosen...

Therapieübersicht...

herap Typ

Diagnosen Therapien Stapelübernahme Verkettung... Anlegen Ändern Löschen

1 ₂ ₃	Typ	1 ₂ ₃	Code	Klartext	Aufenthalt	Fachr...	Datum/Uhrzeit	DR
<input type="checkbox"/>	OP	1	9-600.0	1/4 bis 2 durch Ärzte erbrachte Therapieeinheiten pro Woche bei der ...	TEST	10	01.09.2010 10:59	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	OP	2	9-603.1	Mehr als 2 bis 4 durch Pflegefachkräfte erbrachte Therapieeinheiten ...	TEST	10	01.09.2010 10:59	<input type="checkbox"/>

Aufenthaltsdaten... §301/DRG Daten... Patient wechseln... Qualitätssicherung... DRG-Fallbearbeitung... Schließen

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Lösung:

- Installation der Kodier-Software ID-Diacos
- Schulung, Information und Betreuung der Stationen vor Ort durch das Medizincontrolling
- Wöchentliche Kodierung der Psych-OPS (incl. PsychPV)
- Controlling und Berichtswesen zur Umsetzung

Aktuell:

- Interne Ausbildung von Kodierfachkräften (StationsassistentInnen)
- Umsetzung der Automatischen Ableitung von OPS-Kodes mit Hilfe von ID-Diacos
- IT-Investition: Kostenträgerrechnung

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Klärungen zu den Psych-OPS mit dem DIMDI:

- Nur Leistungen (Diagnostik und Therapie), die **"unmittelbar am Patienten"** erbrachte wurden, können kodiert werden. (Nicht: Erstellen von Arztbriefen, Besprechungen, Kurvenvisiten, Teams...)
- Leistungen die von zwei oder mehr Mitarbeitern erbracht wurden, dürfen von allen (also mehrfach) dokumentiert werden.
- Begleitungen von Patienten aus psychiatrischen Gründen durch Pflegepersonal zu somatischen Untersuchungen (Konsile, Röntgen etc.) können kodiert werden.

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Klärungen zu den Psych-OPS mit dem DIMDI:

- Vor- und Nachbereitung (z.B. Dokumentation) eines Einzel- oder Gruppenangebots kann bei der Therapiedauer berücksichtigt werden.
- Die durchgehende Überwachung eines Patienten in einem besonders gesicherten Raum (BGR) über eine Videokamera zählt als Einzelbetreuung (1:1) im Sinne des Zusatzkodes "Besonderer Behandlungsaufwand,"
- Wenn die Merkmale für Intensivbehandlung und Psychotherapeutische Komplexbehandlung erfüllt sind, wird aus dem Bereich der Intensivbehandlung kodiert

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Klärungen zu den Psych-OPS mit dem DIMDI:

- Leistungen psychotherapeutisch ausgebildeter Spezialtherapeuten können nicht zur Erfüllung der Kriterien für die Psychotherapeutische Komplexbehandlung einbezogen werden.
- Patienten die jünger als 18 Jahre sind, aber in der Erwachsenenpsychiatrie behandelt werden (z.B. Cleaneck) werden mit den Kodes der Erwachsenenpsychiatrie verschlüsselt.
- Akupunkturbehandlung zählt als Gruppentherapie.
- Gruppen mit mehr als 9 Patienten werden nicht berücksichtigt

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Offene Fragen bzw. Probleme:

- Diagnostik-Kode kann kaum genutzt werden: >2h an einem Tag von Ärzten und Psychologen:
Untauglich für Psychiatrie!
- Höherer Aufwand der (nicht gruppenfähigen) Intensivpatienten drückt sich nicht in Therapieeinheiten aus. Akutstationen „produzieren“ weniger TE!
- Psychotherapie-Kode ist nicht praxistauglich (>20% der Leistungen Psychotherapie durch Ärzte und Psychologen)
- Gruppengrößen

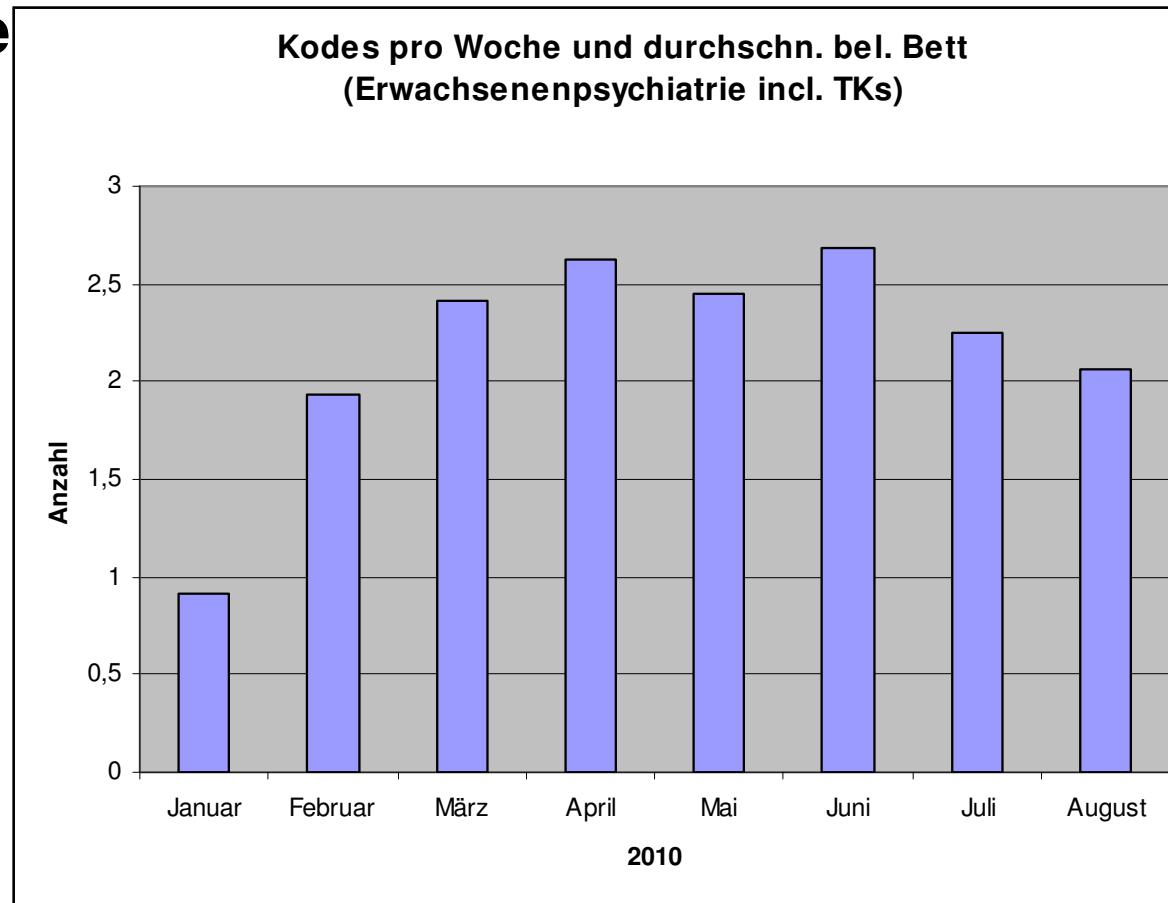
§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Offene Fragen bzw. Probleme:

- Für den Zusatzkode Krisenintervention sind nur Leistungen von Ärzten und Psychologen relevant (Pflege?)
- Intensiv-Kode Kinder- und Jugendpsychiatrie ist nicht praxistauglich
- Eltern-Kind Behandlung Kinder- und Jugendpsychiatrie ist nicht inhaltlich definiert
- Mitarbeiter in Ausbildung

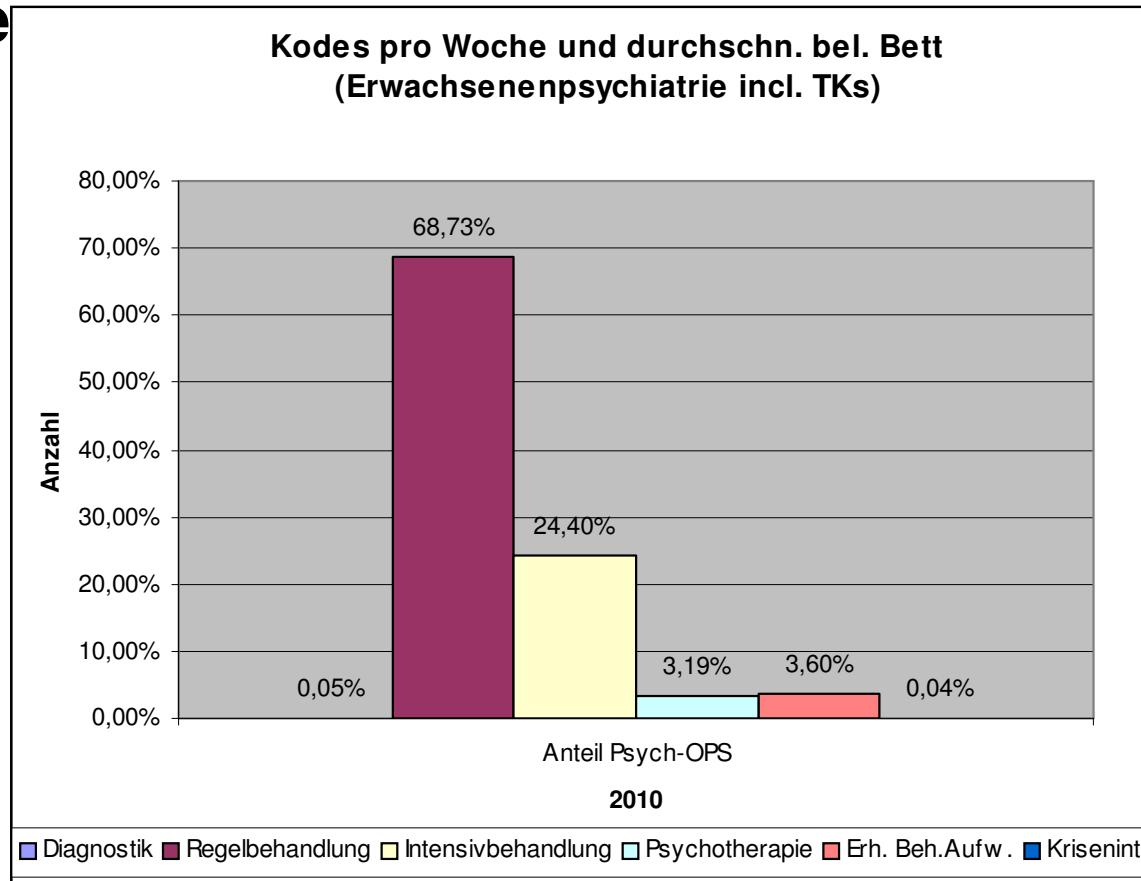
§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Ergebnisse



§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Ergebnisse



§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Anforderungen des INEK (Prätest/Kalkulation):

- Keine Therapieeinheiten sondern Minuten
- Differenziertere Definition der Berufsgruppen
- Kostenträgerrechnung: Umlage aller Kosten auf Patient/Tag
- Ca. 25% der Personalkosten können über dokumentierte Leistungen nachgewiesen werden. Rest?
- Aktuell: „Entwicklung“ eines Scorings zur Messung der Betreuungsintensität bestimmter voneinander unterscheidbarer (Kosten!) Patientengruppen (Intensiv- bzw. Regelpatient)
→ Umlage der Basiskosten

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Offene Fragen:

- Welche Rolle spielen die Psych-OPS im späteren Entgeltsystem? (DIMDI <> INEK)
- Welche Rolle spielt die PsychPV zukünftig und bei der Kalkulation?
- Wie werden die Leistungen einbezogen, die nicht mit Psych-OPS zu kodieren sind?
- Worin besteht die Steuerungswirkung des sich abzeichnenden Entgeltsystems?
(Ambulant vor stationär, gemeindenah, integriert, nachhaltig...)

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Alternativen?

- Regionalbudgets (Itzehoe/Glücksstadt, Maßregelvollzug RP)
- Modellprojekt (Integrierte Versorgung) „stattkrankenhaus“ (Landeskrankenhaus/Pfalzlinikum/DAK)

“Einführung anderer (pauschalierter) Abrechnungseinheiten” (§17d)

§ 17d Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?